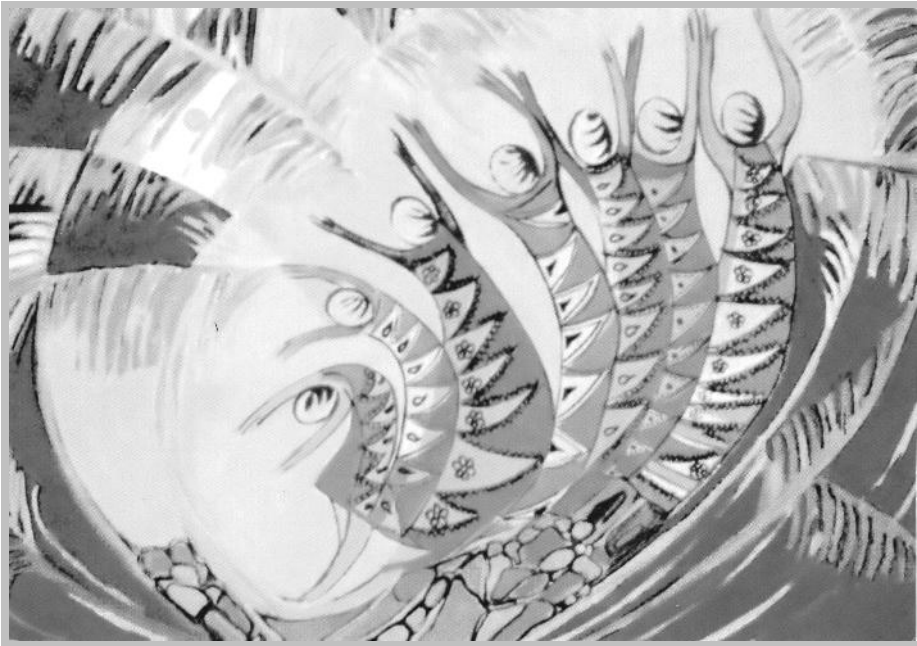


WINTER 2008



**Was bei den Menschen unmöglich ist,  
das ist bei Gott möglich** *Jahreslosung 2009*

ADVENT – WEIHNACHTEN – NEUJAHR

### Martinsfest in Arenborn, Oedelsheim und Gieselwerder



Sie spielt vor 1700 Jahren, die berühmte Geschichte vom geteilten Mantel. Natürlich kam auch dieses Bild in dem Anspiel der Konfirmandengruppe Heisebeck-Arenborn vor. 10 Jugendliche spielten Szenen aus dem Leben des Martin von Tour. Für die Kindergartenkinder und deren Familien war es ein Teil ihres Martinsfestes. Martin bringt Licht in das Leben des armen Bettlers. Zur Erinnerung daran trägt man Laternen durch die dunklen Straßen. Zahlreich waren die

Familien in den Kirchen und später im Laternenzug versammelt. Die Kinder haben gestaunt, dass in diesem Jahr Jugendliche für sie spielten. Schwertkampf und „Martin, Martin“-Rufe gehörten mit zum engagierten Auftritt. Den Jugendlichen hat es großen Spaß gemacht, sie bekamen bei ihren drei Einsätzen viel Applaus, Lob und als Dankeschön eine Tischlaterne und Süßes. Dass auch die Kollekte für die Konfirmandenarbeit bestimmt war, kommt ihnen dann zugute z.B. beim Zuschuss für eine Klettertour.

*Monika Dersch-Paulus*

Jeden Herbst trifft sich die Pfarrerschaft des Kirchenkreises Hofgeismar zu einer Zusammenkunft (Konvent) - diesmal im Kirchspiel Lippoldsberg / Gewissenruh. Ziel eines solchen Konvents ist der gegenseitige Austausch über die pastorale Arbeit jeweils an einem konkreten Beispiel. Ein schriftlicher Tätigkeitsbericht sowie vorweg gegangene Besuche von Kollegen im Kirchenvorstand, im Konfirmandenunterricht und im Gottesdienst sind Teil der Vorbereitungen. Am Abend des 2. November fand der Konventsgottesdienst in der Klosterkirche Lippoldsberg statt. Der Einzug der über dreißig Brüder und Schwestern in schwarzen Talaren und das Spiel des Posaunenchores gaben der Liturgie eine festliche Stimmung. Bei weiteren Konventsverhandlungen wurden Besonderheiten dieses Kirchspiel wie das breitgefächerte Gottesdienst- und Kulturprogramm, aber auch Problemstellen wie der in Lippoldsberg fehlende Kindergottesdienst angesprochen. Mit einer Abendmahlsandacht in Gewissenruh schloss Propst Kalden den Konvent ab.

*Christian Trappe*

**Englisch anfangen**

**E**r hängt an meinem Weihnachtsbaum  
**I**m Fensterbild lieblich lächelnd  
**N**atürlich in Porzellan auf der Fensterbank



**E**s gibt kein **E**  
**N**och nie einen gesehe**N**  
**G**elegentlich zwar eine Ahnun**G**  
**E**inmal, wenn er nicht gewesen wär**E**  
**L**eute haben gesagt, das war ein Schutzenge**L**

**S**ehe ich ihn mit meinen Augen, dann war er nie  
**P**ummelig in Keramik, sondern erholsam  
**R**uhig und mit wachsamen  
**A**ugen hat er mein Leben gesehen - auch das  
**C**haos - und spricht zu arm und reich, zu mir und dir  
**H**eute das Wort:



**E**uch ist heute der Heiland geboren,  
**W**elcher ist Christus, der Herr,  
**I**n der Stadt Davids.  
**G**eht, seht und begreift.

*Lars Hillebold*

**Geleit zum neuen Jahr**

Ich sagte zu dem Engel, der an der Pforte des Jahres stand: "Gib mir ein Licht, damit ich sicheren Fußes der Ungewissheit entgegengehen kann!"

Aber er antwortete: "Geh nur in die Dunkelheit und lege deine Hand in die Hand Gottes; das ist besser als ein Licht und sicherer als ein bekannter Weg."  
*Quelle :unbekannt*

### Die Idee in Oedelsheim



Menschen laden Menschen ein, Kinder und Erwachsene, den Advent lebendig zu feiern. Dies geschieht so, dass jeden Tag im Advent um 18 Uhr eine Familie zu sich einlädt, zu einer viertel Stunde Advent. Die Treffpunkte sind vor Fenstern oder Türen der jeweiligen Gastgeberinnen oder Gastgeber, vor dem Haus, darin oder wo auch immer es sich aus Ihrer Sicht anbietet. Die Gastgeber leiten eine kleine, selbst gestaltete Feier. Der Lebendige Adventskalender will Menschen zusammenbringen. Sie werden eingeladen sich miteinander der Vorbereitung auf Weihnachten zuzuwenden. Gemeinschaft und Begegnung werden dabei angeboten, aber nirgends aufgedrängt. Gemeinsame Lieder, Bilder, Lichter laden ein, sich innerlich auf das Kommen Gottes in die Welt an Weihnachten vorzubereiten. Wie weit Menschen sich dabei auch für einander öffnen, entscheiden sie selbst. Niemand muss reden oder mitsingen. Einfach so dabei sein ist genau so möglich. Lieder und Texte sind so gewählt, dass eine bestimmte Kirchengemeinschaft oder innere Nähe zu einer Kirche nicht Voraussetzung sind, um sich willkommen zu fühlen. *Lars Hillebold*

### Die vier Kerzen am Adventskranz

Es war ganz still. So still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen. Die erste Kerze seufzte und sagte: "Ich heiße Frieden. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden, sie wollen mich nicht." Ihr Licht wurde immer kleiner und verlosch schließlich ganz. Die zweite Kerze flackerte und sagte: "Ich heiße Glauben. Aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen. Es hat keinen Sinn mehr; dass ich brenne." Ein Luftzug wehte durch den Raum, und die zweite Kerze war aus. Leise und sehr traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort. "Ich heiße Liebe. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich an die Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen, die sie liebhaben sollen." Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht. Da kam ein Kind in das Zimmer. Es schaute die Kerzen an und sagte: "Aber, aber; ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!" Und fast fing es an zu weinen. Da meldete sich auch die vierte Kerze zu Wort. Sie sagte: "Hab keine Angst! Solange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden. Ich heiße Hoffnung." Mit einem Streichholz nahm das Kind Licht von dieser Kerze und zündete die anderen Lichter wieder an. *Elsbeth Bihler*

„Das stärkt meine Gemeinde...“



... unter diesem Motto steht die Jahresspende 2009. Die meisten erwachsenen Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinden im Gesamtverband, die ihren ersten Wohnsitz hier haben, erhielten in den letzten Tagen einen Brief mit der Bitte um eine Jahresspende. Mit den Jahresspenden finanzieren wir Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, die aus Steuermitteln allein nicht mehr zu schultern wären.

Einige unter Ihnen werden mit Recht fragen, wie es dazu kommen konnte, dass die Einnahmen der Kirchensteuern für die notwendige Arbeit nicht mehr ausreichen konnten. Etwa zwei Drittel aller Evangelischen zahlen keine Kirchensteuern, weil sie Rentner sind, Kind oder Jugendlicher, durch die Freibeträge nicht steuerpflichtig, arbeitslos oder auf Sozialhilfe angewiesen. Dazu kommt, dass viele junge Leute wegen fehlender Arbeitsplätze aus unseren Gemeinden weggezogen sind. Um also ein gutes kirchliches Angebot gewährleisten zu können, sind wir neben der Kirchensteuer auf ein „zweites Finanzierungsstandbein“ – die **freiwillige** Jahresspende - angewiesen.

In einigen Gemeinden haben Nicht-Kirchenmitglieder einen „Blanko-Brief“ bekommen. Vielleicht ebnet die Jahresspende für Sie einen Weg, die kirchliche Gemeindearbeit vor Ort zu unterstützen.

Schon jetzt möchte ich im Namen des Vorstands allen Spenderinnen und Spendern herzlich danken. Dank gilt natürlich auch all denjenigen, die seit vielen Jahren durch ihre Kirchensteuer unsere Arbeit finanzieren!!

Eine Spendenquittung erhalten Sie unaufgefordert!

In der Frühjahrsausgabe der „Brücke“ werden wir Sie über das Ergebnis der Spendenaktion informieren.

*Thomas Schrader*



### Weihnachtsspecial in der Kirche Heisebeck



Weihnachten ist das Fest der Familie, klar. Aber wenn man drei Tage lang an Mutters oder Omas Tisch oder im Kreise der Verwandten essend verbracht hat, steht der Sinn vielleicht nach etwas Abwechslung mit Gleichaltrigen. Darum öffnen wir am Sonntag, 28.12.08 für euch einen warmen, trockenen und weihnachtlichen Ort für ein zwangloses Weihnachtsbistro, in dem ihr eure Freunde treffen könnt. Natürlich gibt's hier auch was zu essen und heiße Getränke, Musik und die ein oder andere Überraschung.

### Update - Jugendkirche zum Valentinstag

**15. Februar 2009 um 17 Uhr im Haus des Gastes Gieselwerder**

Wer küsst beim ersten Date?

Und wie ist das überhaupt mit Liebe und Beziehung? Wusstet ihr, dass in der Bibel ein superromantischer Liebensroman steht? Gilt das, was die Liebe zwischen Menschen ausmacht, auch für die Beziehung zwischen uns und Gott? Diese und noch andere Fragen stehen im Mittelpunkt des nächsten Updates.



### Kirchentag in Bremen - Mensch, wo bist du?

**20.-24. Mai 2009**



Alle zwei Jahre versetzt der Kirchentag eine deutsche Stadt in Ausnahmezustand. Rund 100.000 Menschen feiern das Fest des Glaubens. Vor allem junge Menschen bestimmen die besondere Atmosphäre der christlichen Großveranstaltung, denn sie bevölkern die großen Plätze der Innenstädte mit Rucksack und buntem Kirchentagsschal. Sie singen, beten und sonnenbaden. Für jeden ist etwas Spannendes dabei: Diskussionen, Fragen, Dialog, Konzerte aller Musikrichtungen. Interessierte Jugendliche können

sich schon jetzt bei Peter Kleinadel melden, der eine gemeinsame Fahrt organisiert. 05572-999944

### Immer auf dem Laufenden

Wir haben im kommenden Jahr allerlei Pläne und Aktionen, Gottesdienste, Spiel und Spaß für alle Altersstufen auf dem Programm. Aktuelles erfährt man unter [www.ev-jugend-online.net](http://www.ev-jugend-online.net)

*Peter Kleinadel*

**06.12.08 – 19.00 Uhr – Kirche Arenborn**

„Whiskey für den Weihnachtsmann“ – irische Weihnachtsgeschichten, Musik und Leckereien mit der Band "Spirited Ireland", Eintritt frei

**07.12.08 – ab 14.30 Uhr – Christuskirche Gieselwerder**

Andacht und Adventsmarkt auf dem Kirchplatz

**14.12.08 – 17.00 Uhr – Klosterkirche Lippoldsberg**

Adventskonzert mit Bläsern, Kinder- und Jugendchor, Kantorei, Instrumentalisten und Sopranistin Christina, Eintritt 8 €

**14.12.08 – 17.30 Uhr – Kirche Heisebeck**

Weihnachtskonzert mit Chören, u.a. „The littles and bigs“

**14.12.08 – 19 Uhr – Martinskirche Oedelsheim**

Chorkonzert mit Landfrauenchor, Colours of music, Männergesangverein und der Solistin Marlèn Schiche, Eintritt frei!

**19.-23.12.08 – Zeit der leisen Töne – 15 Minuten in der Kirche**

Waldenserkirche Gottstreu 18.15 Uhr, Christuskirche Gieselwerder 18.45 Uhr, Martinskirche Oedelsheim 19.15 Uhr

**25.12.08 – 16 Uhr – Wallfahrtskirche Gottsbüren**

Orgelkonzert mit Peer Schlechta

**26.12.08 – 17 Uhr – Klosterkirche Lippoldsberg**

Kindlwiegen – Geschichten und Lieder um die Krippe

**01.01.09 – 12 Uhr – Klosterkirche Lippoldsberg**

Friedensgebet am Neujahrstag mit Musik und Texten, anschl. Brunch

**06.01.08 – 16 Uhr – Wallfahrtskirche Gottsbüren**

Orgelkonzert mit Peer Schlechta

**13.12.09 – 11 Uhr – Winterkirche Lippoldsberg**

Märchenstunde mit dem Märchenonkel Hansjoachim Wiechmann für Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren

**24.01.08 – 19 Uhr – Klosterkeller Lippoldsberg**

„Die Kunst des Wünschens“ – Märchen aus aller Welt mit Erzählerin Hilde Matalla und Hubertus Ebbesmeyer am Monochord

**31.01.08 – 10 Uhr – Winterkirche & Klosterrefektorium Lippoldsberg**

2. Irish Folkfestival am St. Brigid's Day mit José Sanchéz (Tanzworkshop, Teilnahme 30 €), ab 19.30 Uhr Konzert mit Sylvia Reiß (Harfe) und den Bands „Children of Lir“ und „Bubble&Squeak“, Eintritt: 12 € / 8 € (Kinder)  
Anmeldung/Vorverkauf: 05574-1345

## Kontakt

Die „Brücke zum Nachbarn“ ist das gemeinsame, vierteljährlich erscheinende Mitteilungsblatt des Ev. Gesamtverbandes Oberweser.

Redaktionell verantwortlich: Nicola Watschong, Arenborn

Druck: Evangelisches Medienzentrum Kassel

<b>Pfarrämter</b>	<b>gemeinsame Emailadresse:</b> info@bruecke-online.net	
Oedelsheim/ Gottstreu	Pfr. Lars Hillebold	05574 / 349
Gieselwerder	Pfrn. Eva Hillebold	
Lippoldsberg / Gewissenruh	Pfr. Christian Trappe	05572 / 334
Vernawahlshausen	Pfrn. Elke Herich-Schrader	05571 / 2890
	Pfr. Thomas Schrader	
Gottsbüren / Beberbeck	Pfr. Jürgen Schiller	05675 / 725067
Heisebeck / Arenborn	Pfrn. Monika Dersch-Paulus	05574 / 381
Jugendarbeiter	Peter Kleinadel	05572 / 999944
Kantorin	Elisabeth Artelt	05572 – 948153

### **Ansprechpartner der Verbandsvertretung im Ev. Gesamtverband Oberweser**

Arenborn /Heisebeck	Fr. Nicola Watschong	05574 / 1345
Beberbeck	Hr. Volker Holzhausen	05671 / 40043
Gewissenruh	Fr. Astrid Verhaaren	05572 / 948457
Gieselwerder	Fr. Birgit Mascher	05572 / 921166
Gottsbüren	Hr. Friedbert Schäfer	05675 / 6319
Lippoldsberg	Fr. Dagmar Altmann	05572 / 4433
Oedelsheim	Hr. Martin Becker	05574 / 5184
Vernawahlshausen	Fr. Christina Windolf	05571 / 4928

Homepage Gesamtverband: [www.bruecke-online.net](http://www.bruecke-online.net)

Homepage Kitas Oberweser: [kita.bruecke-online.net](http://kita.bruecke-online.net)

Homepage Ev. Jugend: [www.ev-jugend-online.net](http://www.ev-jugend-online.net)

Homepage Kirchenkreis: [www.ekkh.de](http://www.ekkh.de)



**Möge Ihr Herz geöffnet  
sein für das Wunder der  
Christnacht, möge sie aus  
der Dunkelheit hinein-  
strahlen in ihr Leben**

Es grüßt Ihr Team vom  
Ev. Gesamtverband Oberweser